

Unnütz (2078 m)

Skitour | Rofan

1000 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Der Unnütz ist kein idealer Skiberg, denn sein Anstieg führt über Forstwege und Wald ehe man schönes Skigelände betritt. Und dennoch kann eine Wanderung, bei hoher Schneelage, durch den romantisch verschneiten Wald zu einer Traumtour werden. Nicht zuletzt wegen des tollen Blickes auf den fjord-ähnlich daliegenden Achensee.



Anfahrt: A8 München-Salzburg bis Holzkirchen, dann auf B 318 weiter über Tegernsee und B 307 Richtung Achenpaß, über den Paß und weiter bis kurz vor Achenkirch. Hier links abbiegen nach Steinberg, durch Steinberg hindurch bis Hinter-(Ober-) Steinberg. Durch den Ort hindurch bis ans Ende der Straße zum Parkplatz des Skitliftes (Rofanlift an den Gfassköpfen).

Ausgangspunkt: Steinberg - besagter Parkplatz des Rofanliftes (ca. 1035 m)

Route: Am unteren Liftende führt rechts ein Forstweg in den Wald hinein und führt steil nach oben zu einer Wegkreuzung bei einem Kreuz auf 1232 m.

Über diesen Weg steigt man hinauf, oder bequemer: entlang der Piste oder gleich mit dem Lift zur Bergstation. Kurz vor dem Liftende geht man westwärts also nach rechts in den Wald hinein und bastelt sich (leicht abwärts) hinüber zu beschriebenen Wegkreuz auf 1232 m. Hier folgt man dem ausgeschilderten Weg Richtung Kotalm. Durch den Wald steigt man nach West und Nordwest zur freien Mulde mit den Kotalmen (1449 m). Über die Mulde zu einem Absatz, dann über eine Art Rampe auf die Nordseite des Schlagkopfes. Nun quert man unter der Schaarwand hindurch hinüber in skifahrerisch lohnende Mulden. Hier geht es hinauf (Richtung West) zum breiten Rücken, der einen geradewegs (Richtung Nord) zum Gipfel führt.

Anfahrt: 1. Wie Aufstieg.

2. Oder erst ganz normal den Rücken und die erste Mulde hinunter bis auf etwa 1900 m Höhe eine steile, südseitige Rinne auftaucht. Sie bietet von links her eine steile Einfahrmöglichkeit. Man folgt der Rinne in südöstlicher Richtung hinunter bis (auf einer Höhe von etwa 1250 m) ein Forstweg beginnt. Er führt oberhalb des Baches an der linken Hangseite in den Wald hinein und bringt einen in ständigem Auf und Ab zum Weg neben der Piste. Auf 1232 m trifft man auf den Anstiegsweg.

Alternative: Eine anspruchsvolle, jedoch auch sehr lohnende Alternative führt durch das [Nordostkar auf den Unnütz](#).

Charakter: Der Normalweg ist unschwierig und führt beinahe romantisch durch den Wald. Doch gerade dieser Abschnitt ist skifahrerisch nicht besonders lohnend und ohne Spur nicht ganz einfach von der Orientierung. (Spur jedoch meist vorhanden). Im oberen Bereich jedoch schöne Skihänge und traumhafter Ausblick. Der Waldanstieg erfordert eine hohe Schneelage. Die hier beschriebene Abfahrtsvariante ist etwas für gute Skifahrer und nur bei absolut sicheren Verhältnissen zu empfehlen.

Lawinengefahr: gering auf dem Normalweg (die Schaarwand kann bei Lawinengefahr auch überschritten werden); Variante: mittel bis hoch.

Exposition: Süd und Ost

Aufstiegszeit: 3 Stunden

Tourdaten: 1000 Höhenmeter

Jahreszeit: Januar bis März

Stützpunkt: keiner

Karte: Kompass Blatt 28, "Achensee/Rofan/Zillertal", 1:50.000. AV-Karte Rofan, Nr.: 6, 1:25.000.

Autor: Bernhard Ziegler